Bayer Leverkusen: Auf Titeljagd mit neuer Stärke und defensive Stabilität

Bayer Leverkusen zeigt sich für die neue Saison stark verankert in der Defensive und talentiert in der Offensive. Coach Xabi Alonso strebt mit seiner eingespielten Einheit den Titel in der Bundesliga an.

Bayer Leverkusen hat sich in der vergangenen Saison als eine der stärksten Mannschaften der Bundesliga etabliert und geht mit frischem Elan und einer eingespielten Truppe in die neue Spielzeit. Besonders die Stabilität und Ausgewogenheit des Kaders könnten Schlüssel zum Erfolg in der kommenden Saison sein.

Kaderbewahrung als Erfolgsfaktor

Ein wesentlicher Grund für die positive Entwicklung von Bayer Leverkusen ist, dass der gesamte Kader, einschließlich der wichtigsten Leistungsträger, zusammenbleibt. Dies spricht für eine gute Teamdynamik und eine eingespielte Spielweise unter Trainer Xabi Alonso, der auch wichtigen Angeboten anderer Top-Klubs widerstand. Diese Kontinuität könnte sich als entscheidend erweisen, wenn es darum geht, an die Erfolge der letzten Saison anzuknüpfen, zu denen auch der Gewinn des Double ohne Niederlage gehörte.

Starke Defensive als Grundlage

Die Rückkehr der Leverkusener zu den Grundlagen des Fußballs zeigt sich besonders in ihrer defensiven Stabilität. Unter anderen erwies sich die Kombination aus Xhaka und Andrich im

defensiven Mittelfeld als sehr effektiv. Mit nur 24 Gegentoren in der Bundesliga stellte Leverkusen den besten Abwehrwert der Liga. Dieses Fundament ermöglicht es der Mannschaft, auch offensiv stark zu agieren, da sie weniger Druck verspürt, einem Rückstand hinterherlaufen zu müssen.

Transferstrategie und neue Gesichter

Obwohl Bayer Leverkusen keinen großen Königstransfer tätigte, wurde der Kader durch gezielte Zugänge verstärkt. Spieler wie Martin Terrier von Stade Rennes bringen neue Dynamik und Torgefahr auf den Platz. Seine Fähigkeit, sowohl als Flügelspieler als auch im Sturm zu fungieren, erweitert die taktischen Optionen für Trainer Alonso erheblich. Auch der 19-jährige Jeanuel Belocian wird als vielversprechende Alternative für die Innenverteidigung gesehen.

Erfolgreiche Spielweise

Leverkusen setzt unter Xabi Alonso häufig ein 3-4-2-1-System ein, bei dem die offensiven Schienenspieler, wie Jeremie Frimpong und Alejandro Grimaldo, sich in der Defensive zurückfallen lassen und somit eine Fünferkette bilden. Diese taktische Flexibilität ermöglicht es der Mannschaft, offensiv Druck auszuüben, während gleichzeitig eine starke Defensive aufrechterhalten wird. Die beeindruckenden 43 Torbeteiligungen von Frimpong und Grimaldo in der letzten Saison belegen die Effektivität dieser Strategie.

Die Herausforderung der neuen Saison

Mit dem Status des ungeschlagenen Doublegewinners ist Bayer Leverkusen nun der Gejagte in der Bundesliga. Trainer Xabi Alonso bleibt jedoch bescheiden und warnt vor Fehlannahmen. Auch mit der zusätzlichen Herausforderung der Champions League wird die kommende Saison zur Bewährungsprobe für die Mannschaft, die sich nach dem knappen 1:4 im

Vorbereitungsspiel gegen Arsenal erneut beweisen muss. Es bleibt abzuwarten, ob Leverkusen es schafft, sich an die Spitze zu setzen, aber das Potenzial ist unbestreitbar vorhanden.

Für den ersten Test wird bereits im Supercup gegen den VfB Stuttgart am kommenden Samstag (20:30 Uhr im Liveticker) eine erste Möglichkeit bestehen, um sich als ernstzunehmender Titelanwärter zu präsentieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)